

Adventkranz binden

Am **20. und 21. November** haben Bewohner/innen im Begegnungsraum gemeinsam mit **Katrin Meier** Adventkränze gebunden.

Ein schöner
Adventkranz
gehört zur
traditionellen
Vorweihnachtszeit
einfach dazu -
er erfreut
Jung und Alt.

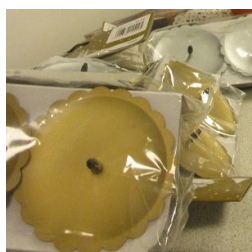


Der Adventskranz wurde 1839 von dem evangelisch-lutherischen Theologen, Erzieher und Mitbegründer der Inneren Mission, **Johann Hinrich Wichern** (1808–1881), im evangelischen Norddeutschland eingeführt. Knapp hundert Jahre später war er auch in katholischen Gegenden zu finden.

Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz hat sich der Adventskranz mit vier Kerzen entwickelt. Seit etwa 1860 wird der Adventskranz aus Tannengrün gefertigt.



Es gibt verschiedene Deutungen, die sich auf die Kreisform, die Symbolik des Kranzes, das Tannengrün im Winter sowie die verwendeten Farben der Kerzen bzw. auch der Schleifen beziehen: So wird der Adventskranz gern in Bezug auf den Erdkreis und die vier Himmelsrichtungen gedeutet. Der Kreis symbolisiert auch die mit der Auferstehung gegebene Ewigkeit des Lebens. Das Grün ist die Farbe der Hoffnung und des Lebens. Die Kerzen symbolisieren das kommende Licht, das in der Weihnachtsnacht die Welt erleuchtet. Die Farbe Rot steht für die Liebe und das Licht mit dem Christus zu den Menschen kam.



Die Materialien
werden sorgsam ausgewählt.

Das Binden erfordert viel Fingerspitzengefühl.





Die fleißigen Bewohner und Bewohnerinnen waren ganz konzentriert bei der Arbeit.

Nach getaner Arbeit haben sich alle über die erfolgreichen Ergebnisse gefreut.



Wir bedanken uns herzlich bei Katrin Meier, die mit den Bewohner/innen die Adventkränze gebunden hat.

Seit September 2016 besucht Katrin Meier das Schulzentrum JOSEE in Ebensee.

Im Zuge dieser Ausbildung macht sie bei uns im Haus ihr Praktikum, um dann nach der zweijährigen Ausbildung den Beruf als Fachsozialbetreuerin Altenarbeit in unserem Haus auszuüben.

Am 24. November
um **15.00 Uhr** werden
die Kränze in unserer
Kapelle geweiht.

